

Dinge die sich ändern können

Epilog (Dankes Bild)

Von Calysto

Kapitel 1: Streit?

Still saß der Braunhaarige mit seinen Organfarbenen Kopfhörern am Fenster und sah hinaus. Sein bester Freund saß neben ihm und lernte. Beide verweilten nun schon seit mehr als einer Stunde einfach nur da und schwiegen. Der Schutzgeist des Braunhaarigen war zu Hause geblieben, eher Anna hatte ihn im Gasthaus festgehalten. Sie und Yoh hatten sich mal wieder gestritten und er war daraufhin zu Manta gegangen. Dessen Mutter und Schwester waren an diesem Abend nicht daheim, was auch gut war da sie Yoh nicht besonders mochten.

Nach einiger Zeit erhob sich der Schamane seufzten. „Yoh? Was ist los?“ fragte sein kleiner Freund der von seinem Buch aufblickte. „Ich geh mal nach Hause. Wenn ich Glück hab schläft Anna schon.“, damit begab er sich zu Zimmertür. „Wir seh’n uns dann morgen in der Schule.“ „Okay bis dann.“ Der Braunhaarige lächelte noch mal und verließ dann das Zimmer. Leise ging er die Treppenstufen nach unten und danach zur Tür, zog sich seine Schuhe an und verließ dann das Haus. Die Sonne war schon längst am Horizont verschwunden und der Himmel war pechschwarz, abgesehen von den vielen Sternen. Leise ging er die leeren Straßen entlang und blickte dabei auf seine Füße. Wieso er und Anna sich gestritten hatten, hatte er schon längst vergessen. Yoh seufzte. °Irgendwie geraten wir immer aneinander. °

Abrupt blieb der Braunhaarige stehen als er bemerkte dass er zum Friedhof gelaufen war. Mit einem Lächeln auf den Lippen schwang er sich über das Tor und ging die Stufen zum Tempel hinauf. (da oben bei dem Häuschen wo der auch immer bei dem Baum hockt ihr wisst schon was ich mein hoffe ich ^^) Oben angekommen setzte er sich unter den großen Baum und blickte in den Himmel. Gähnend streckte er sich und kratzte sich am Hinterkopf. °Wie spät es wohl ist? °

++*+*+*+*+Ortwechsel+*+*+*+*+*+*

Wütend stand die Blonde Itako in der Küche. Sie hatte die Arme vor der Brust verschränkt und tippt ungeduldig mit dem Finger auf ihrem Oberarm rum. Immer wieder schweifte Annas Blick zu der Uhr die an der Wand hing und nun kurz nach 1 anzeigte. Am Küchentisch saßen Horo (Horohoro oder Trey) und Ren, welche sich seit einiger Zeit bei ihren Freunde einquartiert hatten. „Hey Anna. Der kommt schon noch. Wir sollten ins Bett.“ Sagte Horo leicht verlegen und vorsichtig. Denn die Blonde hatte

nicht gerade die beste Laune. „Ihr könnt euch gern verziehen. Ihr glaub doch nicht das Yoh mir so davon kommt.“ Bei dem Tonfall des Mädchens lief es beiden Kalt den Rücken hinunter. „Ich Stimme dem Schneemann zu. Er wird sich sicher irgendwo verkrochen haben und kommt erst morgen wieder. Manta und Ryu wohnen hier schließlich in der Nähe.“ Meinte der Chinese trocken und bekam von Horo einen vernichtenden Blick zu geworfen.

Grummelnd verließ Anna den Raum und stampfte die Treppen nach oben. Dort ging sie ohne ein weiteres Wort in ihr Zimmer. Die beiden Jungs unten seufzten. Sie konnten sich nur zu gut denken wieso Yoh nicht nach Hause kam. Beide standen auf und traten ebenfalls den Weg nach oben an. Ren und Horo schliefen beide mit in dem Zimmer des Braunhaarigen. Im schwachen Licht der Lampe konnte man die drei Futons (schreibt man die so?) auf dem Boden sehen und die Totentafeln von Bason und Amidamaru. (Kororo hat glaub ich keine Totentafel) Die kleine Kolopockulu von Horo kam ihnen auch schon entgegen. „Meinst du wir sollten ihm Amidamaru schicken?“ fragte der Ainu der sich mit seinem Schutzgeist auf seinen Schlafplatz setzte. „Nein. Wie gesagt, der wird sich bei irgendwem verkrümelnt haben. Außerdem kann er auf sich selbst aufpassen.“ Mit gewohnt gleichgültiger Stimme legte sich auch Ren nieder und drehte sich mit dem Rücken zu Horo. „Ja Mister ich-weiß-alles-besser.“ Murrte der Blauhaarige, legte sich ebenfalls hin und schlief kurz danach ein. Aber auch Ren machte sich etwas sorgen um seinen Freund. Selbst für Yoh war es ungewöhnlich bin nach Mitternacht weg zu bleiben. Statt sich aber noch weitere Gedanken zu machen, schlief auch der Chinese ein.

++*+*+*+Ortwechsel+*+*+*+*+*+*

Kurz nach 3 Uhr morgen machte sich Yoh dann doch auf den Weg nach Hause, schließlich musste er ja morgen noch in die Schule. Wenn auch nur drei Stunden da sie danach Herbstferien bekommen würden. Noch einmal gähnend streckte er sich und schwang wieder über das Friedhofstor. Von hier aus war es wenigstens nicht mehr weit bis zum Gasthaus En. Denn kurze Zeit später stand er schon vor dem Gebäude. Yoh holte noch einmal tief Luft bevor er die Tür des Hauses öffnete. Leise ging er hinein und streifte im vorbei gehen seine Jacke ab und zog seine Schuhe aus. Vorsichtig lugte der Braunhaarige in den Flur und stellte erleichtert fest dass die anderen schon zu schlafen schienen.

Ebenso leise wie eben begab er sich in sein Zimmer wo er mit einem Grinsen feststellte, dass Horo mal wieder lauthals am Schnarchen war. Mit einem Blick auf seine Digitaluhr verflog das Grinsen aber, als er sah dass es jetzt bereits halb 4 war. Seufzten zog er sich bereits seine Schuluniform an. °Die paar Stunden schlaf lohnen sich eh nicht. ° dachte er sich da Anna sie eh früh wecken würde und stellte sich ans Fenster. „Du kommst reichlich spät.“ Riss ihn eine bekannte Stimme aus seinen Gedanken. „Ren, so spät noch wach?“ drehte Yoh sich zu seinem Freund um, der allerdings ohne sich zu rühren weiterhin im Bett liegen blieb. „Ich könnte dasselbe Fragen.“ „Ich wollte Annas Wut nur eine Weile aus dem Weg gehen.“ Grinste der Japaner. „Na dann viel Glück dabei wenn sie uns nachher wecken will.“ „Danke.“ Meinte der Angesprochene leicht verzweifelt und drehte sich wieder zum Fenster während sich der Chinese aufsetzte.

Ren stellte sich neben Yoh und blickte in den Himmel der immer noch recht dunkel war. „Wo warst du eigentlich?“ „Bei Manta.“ „So lang. Seine Eltern haben bestimmt Luftsprünge gemacht.“ „Nein, nicht lang. Ich bin danach noch zum Friedhof.“ Danach kehrte schweigen ein. Derweil hatte auch Anna keine ruhe gefunden un war vor der Zimmertür stehen geblieben. Ihr Gesicht war auf den Boden gerichtet und kurz danach verschwand sie in ihrem Zimmer.

Ein paar Stunden später hatte sie Horo geweckt das Ren eh schon wach war und sie Yoh zu ignorieren schien. Was ihm aber deutlich lieber war als irgendeine Standpauke. Nach dem Frühstück machten sich Anna und Yoh auf den Weg zur Schule, Ren und Horo blieben zu Hause da sie ersten nicht auf die selbe Schule gingen und zweitens schon Ferien hatten. (Weiß net ob das stimmt aber es ist jetzt einfach mal so XD)

Die ganze Zeit über schwiegen beide. Yoh weil er nicht wusste was er sagen sollte und Anna weil sie noch immer sauer auf ihn war. Beim Supermarkt trafen sie auf Manta der ebenfalls von Anna ignoriert wurde indem sie einfach an ihm vorbei schritt. Yoh seufzte und ging ihr mitsamt seinem kleinen Freund nach. „Was hat die denn für ne Laune?“ fragte dieser als er die Blonde in sicherem abstand wusste. „Sie ist sauer auf mich weil ich so spät heim gekommen bin.“ „So spät war es doch gar nicht. Als du bei mir los bist war es erst viertel nach zehn.“ Verlegen kratzte sich der größere Schamane am Hinterkopf und grinste leicht. „Lass mich raten du hast dich danach noch sonst wo rum getrieben richtig?“ So verbrachten sie die Zeit bis sie in der Schule ankamen.

++*+*+*+Ortwechsel+*+*+*+*+*+*

„Meinst du Yoh überlebt den heutigen Tag?“ fragte der blauhaarige Ainu den Chinesen der am Milch trinken war. (Jaja ich hab net vergessen das der jeden tag drei Liter trinkt ^^) „Ich bin mir nicht mal sicher ob er die Herbstferien überlebt.“ Sagte dieser in seinem üblichen Tonfall. „Weißt du eigentlich noch warum sie sich gestern gestritten haben?“ „Nein. Ich hab erst mitbekommen das sie sich Streiten als Anna angefangen hat die Teller durch die Gegend zu werfen.“ Horo seufzte und setzte sich zu seinem Freund an den Tisch. Sie stritten sich seit dem Schamanen Turnier nicht mehr so häufig, warum wusste keiner von ihnen. „Wann ist Yoh eigentlich heim gekommen?“ „Ich glaub so gegen 4.“

Kurz darauf durchbrach das Klingeln des Telefons die Stille, während es durch das Gasthaus hallte. Verwundert sahen beide in Richtung des Klingelns, dann sich gegenseitig an. „Wer ruft denn um diese Zeit an? Der oder diejenige müsste doch wissen das Anna und Yoh noch in der Schule sind.“ „Oder sie rufen uns an.“, Meinte Ren, stellte sein Glas ab und ging in Richtung des Gerätes. „Bei Asakura.“ „Hallo? Ren bist du es?“ „Tamao? Wieso rufst du so früh hier an?“ „eigentlich wollte ich mit Meister Yoh reden aber als es geklingelt hat ist mir eingefallen das er ja noch Schule hat und dann hast du schon abgenommen.“ Horo hatte sich derweil neben Ren gestellt und versuchte so gut es ging mitzuhören. „Interessant.“, sagte er mit 'totaler' Begeisterung in der Stimme. „Und warum rufst du jetzt an?“ „Ach ja richtig, hätte ich fast vergessen. Ich hab einen Brief für Meister Yoh bekommen den ich ihm bringen wollte.“ „Das heißt du kommst vorbei. Ich richte es ihm aus.“ Schon hatte er aufgelegt. „Wer schreibt ihm denn bitte en Brief und schickt ihn an sein Elternhaus?“ „Woher soll

ich denn das wissen?“

Cool ging er ins Wohnzimmer und setzte sich. Horo folgte ihm und tat es Ren gleich. „Vielleicht ja ein alter Freund aus seine Klasse.“ Überlegte er laut. „Das halte ich für unwahrscheinlich.“ „Wieso das?“ „Yoh hatte keine Freunde in seiner alten Heimat also denke ich kaum dass irgendjemand einen plötzlichen Sinneswandel hatte und ihm einen Brief schicken würde.“ „Woher weißt du das denn jetzt schon wieder?“ „Ich habe Manta gefragt. Der hat es von Anna.“ (Man erinnert sich an den 5. Manga oder an die Folge wo Yoh gegen Faust kämpfte)

++*+*+*+Ortwechsel+*+*+*+*+*+*

Kurz nachdem die beiden ihr Gespräch beendet hatten, klingelte es bei Yoh, Manta und Anna zum Ende des Unterrichtes. Jubelnd rannten die meisten Schüler aus der Schule heraus andere verabschiedeten sich von Freunden die in den Urlaub fuhren und andere gingen einfach nach Hause. Über die Ferien waren Mantas Mutter und seine Schwester nicht da, deshalb durfte er, oder besser gesagt hatte er beschlossen, bei Yoh zu bleiben. Da er eh 90% des Tages im Gasthaus verbrachte konnte er auch genauso gut dort schlafen. Außerdem wollten auch Lyserg, Faust und Chocolive (bzw. Joco) auch mal vorbei schauen und Manta hatte sie alle schon ewig nicht gesehen.

Anna lief etwas vor den beiden die Straße entlang in Richtung Gasthaus. Die ganzen drei Stunden Schule hatte sie nicht mit ihnen gesprochen. °Oh man so sauer hab ich sie noch nie gesehen. Warum die sich wohl gestritten haben? Das kann ja nicht nur durch das zu spät kommen von Yoh kommen. Das hat sie ja sonst auch kaum gekratzt. ° „Du, Yoh?“ „Was denn?“ fragend sah der Angesprochene zu seinem Freund nach unten. „Warum ist Anna eigentlich so sauer auf dich?“ erwiderte dieser und deutete dabei auf die blonde Itako. Der Braunhaarige seufzte und versenkte seine Hände in den Hosentaschen. „Keine Ahnung. Wir habe uns gestern aus was-weiß-ich für einem Grund und bin erst später heim gekommen und seit heut morgen redet sie nicht mehr mit mir.“ „Na toll.“ Yoh grinste daraufhin nur, wie immer.

Im Gasthaus angekommen kamen den drein auch schon Horo entgegen. Wieder ließ Anna das völlig kalt und ging geradewegs in ihr Zimmer. Alle sahen ihr nur leicht verwundert nach. „Sag mal Yoh. Was hast du denn angestellt das sie so sauer auf dich ist?“ fragte der Ainu seinen Freund, welcher seufzte. „Keine Ahnung.“ Auch Ren kam nun hinzu und lehnte lässig an der Wand. Mit geschlossenen Augen fing er an zu sprechen. „Tamao hat angerufen. Sie kommt vorbei.“ „Echt? Was wollte sie denn?“ verwundert sah der Angesprochenen zu dem Chinesen. „Sie wollte dir einen Brief vorbei bringen so weit ich weiß.“ „Okay und wann kommt sie?“

Ein klopfen unterbrach das Gespräch der beiden. „Ich würde mal sagen jetzt.“ Mit einem Ach-ne Blick den er zu Ren warf öffnete Yoh die Tür und wie erwartet stand dort Tamao. Sie hatte ihr Skizzenbuch in der Hand, war leicht rot um die Nase, hinter ihr waren Dödel und Klöten zu erkennen und ihre Planchette hing wie gewohnt an einem Riemen über ihren schultern. „H...Hallo Meister Yoh.“ Meinte sie und blickte verlegen auf den Boden. „Hi Tammi. Komm rein.“ Lächelte der Braunhaarige und ließ das Mädchen eintreten. Die Rosahaarige sah sich um. „Ist Anna-san nicht im Haus?“ „Doch aber sie hat sich in ihrem Zimmer eingeschlossen.“ Sagte Manta und folgte Ren

und Horo ins Wohnzimmer. Verwundert sah Tamao den anderen nach denen sich auch Yoh anschloss und lief ihnen dann ebenfalls nach.

„Hey Tamao haste da nicht was vergessen?“ fragte Klöten und grinste zu Dödel. „Genau deshalb sind wir doch hier.“ Grinste auch dieser. „Ach stimmt ja.“, Tamao öffnete ihr Skizzenbuch, holte einen Umschlag heraus und reichte ihn Yoh. „D...Der wurde für dich abgegeben.“ Sagte sie schüchtern. Manta und Ren warfen sich viel sagende Blicke zu. (So wie in der einen Folge vllt erinnern sich manche daran ^^) Mit verwirrter Miene nahm Yoh den Brief entgegen, öffnete ihn und faltete das Papier auseinander. „Und? Von wem ist der?“ fragte Manta interessiert. „Keine Ahnung. Aber egal wer das ist. Er will gegen mich kämpfen.“

(so hallo^^

1. kappi ist fertig

seid bitte net allzu streng ist meine erste sk ff ^^°

hoffe auf kommis

Eure Calysto)